

Protokoll FSR Geschichte – 01. Juli 2014

Anwesende Mitglieder: Laura, Debbie, Pia, Fabian, Marlene, Nik, Alicia, Jonas, Philip, Chris, Felicitas, Jochen, Moritz, Christina

Protokollantin: Christina

Tops:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Besuch Prof. Ziegler
4. Protokoll
5. Berichte
6. Historikertag
7. VV
8. Flyer
9. Beschlüsse
10. Verschiedenes
11. Termine

Zu 1. Begrüßung

Jonas eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Besuch Prof. Ziegler

Herr Prof. Dr. Ziegler besuchte unsere Sitzung, um Fragen hinsichtlich des Masters Public History zu beantworten. Pia fragte nach der Möglichkeit, inwieweit Auslandsaufenthalte in den neuen Master integriert werden können, da der Public History-Teil nur in Bochum studiert werden kann. Herr Ziegler betonte, dass auch dieser Master eine gewisse Flexibilität ermöglichen müsse; das Praktikum aber in Deutschland absolviert werden sollte. Letztlich müssten aber immer individuelle Gespräche geführt werden. An dieser Stelle machte er auch deutlich, dass die Module nicht konsekutiv studiert werden müssen. Bei Jonas' Nachfrage, ob auch der M. Ed. und der Master of Public History gemeinsam studiert werden könnte, wies Herr Ziegler darauf hin, dass diese Kombination eigentlich nicht vorgesehen sei und sich die

Anerkennung der Masterarbeit für den M. Ed. hier schwierig gestalten könnte. Auch eine Kombination von MA und Public History hält Herr Ziegler nicht für sinnvoll. Auch hier könnten individuelle Gespräche aber eine Lösung ergeben.

Zurzeit schreibt Herr Ziegler einen Einrichtungsantrag für den Master, der zum Wintersemester 2014/2015 den Universitätsgremien vorliegen sollte. Ein Akkreditierungszeitpunkt ist jedoch noch vollkommen unklar und würde wohl auch erst gemeinsam mit dem ebenfalls angeordneten Master of European History erfolgen. Die Einführung des Masters of Public History könnte nur dann bereits zum Wintersemester 2015/2016 erfolgen, wenn das Rektorat dem zustimmt. Herr Ziegler vermutet, dass es das jedoch nur tun würde, wenn von studentischer Seite genügend Druck aufgebaut würde, mit dem Argument, dass die Einstellungschancen von angehenden Lehrern zurzeit katastrophal seien und den Studierenden eine Alternative angeboten werden muss. Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass der Studiengang anläuft ohne akkreditiert zu sein und eine spätere Akkreditierung dann scheitert, muss sich die Fakultät bereit erklären, den Studierenden die Möglichkeit eines Abschlusses zu gewährleisten. Auf Nachfrage Jonas', was Herr Ziegler sich unter „studentischem Druck“ vorstellt, antwortete dieser, dass ein VV-Beschluss sehr hilfreich sei, da im Moment nur ein Fakultätsratsbeschluss vorliege. Zudem sollten wir in Erfahrung bringen, wer unser Vertreter in der Universitätskommission Lehre ist und hier Kontakt aufnehmen. Außerdem werden Frau Brauch, Herr Goschler und Herr Ziegler den neuen Studiengang vor der anwesenden Fachschaft im Rahmen der Vollversammlung am 10. Juli vorstellen. Die von Chris angesprochene Idee einer Unterschriftenliste, um das Interesse an dem neuen Studiengang abzufragen, findet Herr Ziegler sinnvoll. Auf Nachfrage von Jochen erklärt Herr Ziegler noch einmal, dass kein anderes Zulassungsverfahren als das des Notenverfahrens zulässig sei. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bei einer großen Anzahl von Bewerbern, die Kapazitäten in den Folgesemestern zu erhöhen und beispielsweise auch mehr Veranstaltungsangebote zu schaffen. Abschließend dankt Jonas Herrn Ziegler für seinen Besuch.

Das Plakat für die Einladung zur Vollversammlung muss noch einmal überarbeitet werden, da die Vorstellung von Public History in der Tagesordnung auftreten soll und sich somit der Beginn der VV wieder auf 18 Uhr s. t. verschiebt. Neben der Werbung für die VV soll auch noch einmal extra Werbung für die Information über den Studiengang gemacht werden. Hierbei soll auch hervorgehoben werden, dass Dozenten die Vorstellung übernehmen werden. Auch soll in den Vorlesungen anhand einer Folie noch einmal auf die Veranstaltung hingewiesen werden.

Jonas stellt den Antrag das überarbeitete Plakat für die Vollversammlung zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Zu 4. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 24.06.2014 wird unter Vorbehalt einer Änderung einstimmig angenommen.

Zu 5. Berichte

FSVK

Sina berichtet aus der FSVK-Sitzung vom 30.06.2014:

- Im Fachschaftsraum Biologie wurde eingebrochen. Deshalb erfolgt die Mahnung, kein Bargeld mehr in den FR-Räumen zu lassen.
- Die Sparkasse nimmt die Änderungswünsche der FSVK hinsichtlich des Leitfadens nicht an. Daher verzögert sich dessen Fertigstellung auf unbestimmte Zeit.
- Ein Link zur Information über die Wahlbeteiligung bei Senats- und Fakultätsratswahl wird im nächsten Rundbrief zu finden sein.
- Die nächste Finanzschulung findet vom 12.-14.09.2014 statt. Anmelden kann man sich bis zum 28. Juli.
- Es werden fünf stellvertretende Mitglieder für die QVK gesucht.
- Unser Antrag auf Geschäftsordnung wurde fast einheitlich abgelehnt und Sina nicht besonders nett behandelt. Zudem wurde uns mitgeteilt, dass wir selber schuld seien, wenn wir nicht informiert wären. Dennoch sollen wir die Informationen jetzt noch einmal erhalten. Wir werden in der Hinsicht nichts weiter unternehmen.
- Pascal möchte sich als FSVK-Sprecher wiederwählen lassen. Er sieht bei der derzeitigen FSVK-Arbeit keinen Verbesserungsbedarf. Wir werden uns bei der Abstimmung über seine Wiederwahl enthalten.
- Den Anträgen auf eine dritte FSVK-Sprecher-Stelle sowie auf eine höhere Finanzierung wurde zugestimmt.
- Das alternative Sommerfest wird am 13. Mai 2015 stattfinden.

Marlene wird bei der nächsten FSVK-Sitzung danach fragen, wer uns in der UKL vertritt und welche Probleme die Sparkasse genau mit dem Leitfaden hat.

Hutparty

Debbie berichtet von ihrem Gespräch mit dem AStA-Vorsitzenden hinsichtlich der Zukunft der Hutparty im KuCaf. Nik war auch bei diesem Gespräch anwesend. Zwar kann das KuCaf

zusammen mit dem Ausländerzentrum auch weiterhin für Partys genutzt werden, jedoch nur noch für kleinere Partys aufgrund eines neuen Gutachtens hinsichtlich der Sicherheitsbestimmungen. Unsere Reservierung für den 31.10.2014 ist jedoch noch gültig und unsere Party könnte hier auch noch ein letztes Mal unter „den alten Bedingungen“ stattfinden. Der AStA bemüht sich jedoch bereits um neue Partyorte, wie beispielsweise die Mensa und das Q-West. Vor allem Debbie, Jonas und Jochen äußern aufgrund der neuen Lage Bedenken, noch einmal eine Hutparty im KuCaf zu veranstalten. Zwar würden wir im Fall des Falls nicht die Verantwortung tragen, da wir mit der Einlasskontrolle nichts zu tun haben und die Sicherheitsrisiken auch zuvor schon bestanden haben, aber durch das neue Gutachten stellt sich die Lage jetzt verändert dar. Auch würde unsere finanzielle Lage (es unwahrscheinlich ist, dass sich bis Oktober eine Alternative finden lässt) sich durch den Ausfall einer Party nicht drastisch verschlechtern. Jonas' Vorschlag direkt über die Zukunft der Hutparty im KuCaf abzustimmen findet keine Zustimmung, da Chris auch betont, dass das Problem zunächst allen Mitgliedern mitgeteilt werden sollte. Die AG Hutparty wird sich weiter mit der Situation beschäftigen und einmal anfragen, welche Kosten bei einer Party in der Mensa auf uns zu kämen.

Sonstige Berichte

Marlene berichtet, dass die Kommission für die Besetzung der Studienberatung getagt habe. Am nächsten Freitag findet die nächste Sitzung statt.

Alicia berichtet, dass sie uns in der Jury zur Auswahl eines Logos für das Historische Institut vertreten hat. Hier wurde Simons Logo ausgewählt.

Zu 6. Historikertag

Der FSR hat erneut beschlossen, die Teilnahmegebühr in Höhe von 20€ für den diesjährigen in Göttingen stattfindenden Historikertag zu übernehmen. Es sollen nun die bereits aufgehängten Plakate für den Historikertag mit einer Information unsererseits erweitert werden. Zudem soll der Zettel darauf verweisen, dass die Möglichkeit einer gemeinsamen Anreise besteht. Um diese zu planen, wird noch ein Vortreffen stattfinden.

Für die Vor- bzw. Rückerstattung der Teilnahmegebühr benötigt Nik die Anmeldebescheinigung für den Historikertag, eine aktuelle Studienbescheinigung und die jeweiligen Kontodaten.

Zu 7. VV

Siehe hierzu Top 3.

Nik ergänzt noch, dass er einen externen Kassenprüfer benötigt. Falls man jemanden kennt, der den Posten übernehmen würde, soll Niks Mailadresse weitergeleitet werden.

Zu 8. Flyer

Debbie und Chris haben einen Flyer formuliert, um die Studierenden über die aktuelle Lage des Instituts zu informieren. Der Flyer findet Zustimmung und es werden nur wenige Änderungswünsche vorgebracht. Der Flyer in ähnlichem Design wie der letzte soll wieder auf Facebook gepostet und in der Uni verteilt werden.

Jonas stellt den Antrag, den vorgestellten Flyer unter Vorbehalt der vorgebrachten Änderungswünsche zu beschließen und 250 Exemplare drucken zu lassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 9. Beschlüsse

SS2014-34 Der FSR beschließt einstimmig die überarbeitete Version des Plakats für die Vollversammlung.

SS201435 Der FSR beschließt einstimmig den vorgestellten Flyer unter Vorbehalt der vorgebrachten Änderungswünsche und den Druck von 250 Exemplaren.

SS2014-36 Der FSR beschließt einstimmig 25€ für das Abschiedsgeschenk von Herrn Hölscher.

SS2014-37 Der FSR beschließt einstimmig 25€ für das Abschiedsgeschenk von Frau Schulte.

Zu 10. Verschiedenes

Jonas teilt mit, dass die Kasse zur Beteiligung an den Kosten für die ruinierte Decke von der Klausurtagung bereit steht und er ruft zur Beteiligung auf.

Da die Abschiede von Frau Prof. Schulte und Herrn Prof. Hölscher anstehen, wird Pia für beide einen Weinkorb und eine Karte besorgen. Jonas stellt den Antrag, 25€ für das Abschiedsgeschenk von Herrn Hölscher zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Jonas stellt außerdem den Antrag, 25€ für das Abschiedsgeschenk von Frau Schulte zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Christina und Chris werden Herrn Hölscher den Weinkorb im Anschluss an seine Abschiedsvorlesung, die am 07. Juli stattfindet, überreichen. Wegen Frau Schulte wird Christina sich nach einer geeigneten Übergabemöglichkeit erkundigen.

Für die Sondersitzung des Historicums am Donnerstag (03.07.2024) um 16 Uhr findet sich Debbie als Vertreterin.

Hinsichtlich der Mail von Stefan Schorning, die über die Arbeit des Fördervereins des Historischen Instituts informierte, wird Nik sich mit der zuständigen Person vom AStA in Verbindung setzen, um zu klären, ob wir als FSR hier Mitglied werden könnten. Für die Zukunft soll auch die Überlegung festgehalten werden, ob der Förderverein auch für die Härtefälle der IPS-Exkursionen eintreten könnte.

Es erfolgte ein Kurzbesuch von Frau Kwiatkowski, die uns mitteilte, dass die Informationsveranstaltungen für die Erstis am 29.09.2014 und am 06.10.2014 jeweils um 12 Uhr in HGA 20 stattfinden werden. Im Anschluss an beide Termine wird es durch uns wieder eine Einführung in VSPL und eine Hilfe bei der Stundenplangestaltung geben. Frau Kwiatkowski wird sich um eine Reservierung des Raumes an beiden Tagen bis 16 Uhr kümmern.

Nik weist darauf hin, dass die Finanzer Hilfe beim Kopieren der Akten benötigen sowie Leute, die bei der Änderung der Satzung behilflich sind. Nik wird über einen Termin per Mail informieren.

Pia und Debbie werden einen Termin kommunizieren, um gemeinsam Bochum Total zu besuchen und eventuell das Deutschland-Spiel am Freitag zu gucken.

Zu 11. Termine

07.07.2014	14 Uhr	Abschiedsvorlesung Prof. Hölscher	HGA20
08.07.2014	12 Uhr	Sitzung	
10.07.2014	18 Uhr	Vollversammlung	

Putzdienst in der nächsten Woche (07.07.-11.07.2014) haben Matthias E., Marcel v.d.M. und Clarissa.